

WELCHE THERAPIEN KÖNNEN EINGESETZT WERDEN?

Endoskopische Therapie

- Interventionelle Behandlung der akuten und chronischen Pankreatitis und ihrer Komplikationen (Pseudozysten, entzündliche Flüssigkeitsansammlungen, Gangeinengungen, Pankreasgangsteine)

Operative Therapie bei gut und bösartigen Veränderungen:

- In der Regel magenschonende Entfernung des Pankreaskopfes (gut- und bösartige Prozesse)
- In geeigneten Fällen laparoskopische Bauchspeicheldrüsenchirurgie (gutartige Prozesse)
- Duodenumerhaltende Pankreaskopfentfernung und Drainageoperationen (chron. Pankreatitis)

Chemotherapie/ Strahlentherapie

- Nach einer erfolgten Operation in der Regel Durchführung von Chemotherapien auch in unserer onkologischen Tagesklinik
- Chemotherapie bei Tumoren die nicht operabel sind
- Strahlentherapie in Zusammenarbeit mit der GLG Eberswalde

Palliative Therapie

- Bei fortgeschrittenen bösartigen Tumoren in Zusammenarbeit mit unserer Station für Palliativmedizin
- Palliative Anlage von Gallengang/ Pankreasgangstents zur Beherrschung von Tumorstenosen
- Interventionelle Schmerzbehandlung (Plexusneurolyse)

ANSPRECHPARTNER



Chefarzt
Dr. med. Christian Jenssen
Klinik für Innere Medizin

Tel.: 033456 / 40 - 301
Mail: c.jenssen@khamol.de



Chefarzt
Dr. med. Georg Bauer
*Klinik für Allgemein-, Viszeral-,
und Gefäßchirurgie*

Tel.: 033456 / 40 - 205
Mail: g.bauer@khamol.de

TERMINVERGABE

Strausberg:
Telefonische Terminvergabe unter:
Tel.: 03341 / 52 22 - 354

Bitte bringen Sie zur Vorstellung alle vorhandenen Unterlagen mit und nach Möglichkeit einen Einweisungsschein von Ihrem Hausarzt. Dies gilt auch, wenn zunächst keine stationäre Behandlung erfolgt.

Erkrankung
der Bauch-
speicheldrüse

Krankenhaus
MärkischOderland

Erkrankung der Bauchspeicheldrüse

Krankenhaus
Märkisch-Oderland GmbH

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3
www.krankenhaus-mol.de

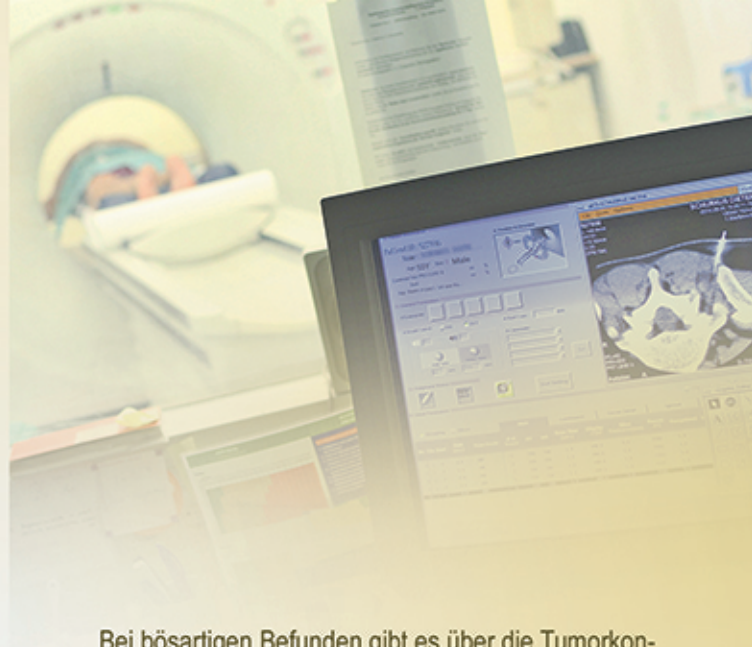
LIEBE PATIENTEN UND PATENTINNEN,

mit diesem Infoblatt wollen wir Ihnen einen kurzen Überblick über die Behandlungsmöglichkeiten von Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse am Krankenhaus MOL geben. Seit Jahren haben wir uns auf diese Verfahren spezialisiert.

Nur durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Experten unterschiedlicher Fachrichtungen gelingt es, bei den häufig sehr komplexen Erkrankungen eine individuell abgestimmte, optimale Behandlungsstrategie für jeden Patienten festzulegen.

Im Zentrum stehen dabei die Kliniken für Innere Medizin / Gastroenterologie und Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie.

Im Rahmen einer gemeinsamen Sprechstunde beider Chefarzte dieser Abteilungen werden Patienten von Beginn an ihrer Behandlung interdisziplinär betreut und gemeinsam weitere diagnostische und therapeutische Schritte besprochen.



Bei bösartigen Befunden gibt es über die Tumorkonferenz des Krankenhauses MOL eine enge Abstimmung mit den Kliniken für Onkologie und Strahlentherapie der GLG Eberswalde. Zudem kann jederzeit durch die Kooperation mit der chirurgischen Klinik der Charité auf universitären Sachverstand zurückgegriffen werden.

Es können auf diesem Wege alle Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse diagnostiziert und behandelt werden.

Zögern Sie nicht über die angegebenen Nummern mit uns in Kontakt zu treten, wenn Sie unter einer Erkrankung der Bauchspeicheldrüse leiden.

Wir informieren Sie gerne über die aktuellen Diagnose- und Therapiemöglichkeiten und entwickeln mit Ihnen gemeinsam ein entsprechendes Konzept.

*Chefarzt Dr. med. Christian Jenssen
Chefarzt Dr. med. Georg Bauer*

WELCHE ERKRANKUNGEN KÖNNEN WIR BEHADELN?

- Entzündungen der Bauchspeicheldrüse (akut/ chronisch)
- Bauchspeicheldrüsenkrebs
- Neuroendokrine Bauchspeicheldrüsentumoren
- Pseudozysten und Zysten der Bauchspeicheldrüse

WAS FÜR DIAGNOSTISCHE MÖGLICHKEITEN HABEN WIR?

- Ultraschall Diagnostik (mit Kontrast-Ultraschall und Punktion)
- Endosonographie (mit Feinnadelpunktion)
- ERCP
- CT und MRT

